

Expertenforum Basel II

Mit Vertretern der
Bankenaufsicht!

Erfahrungen – Praxisberichte – Austausch – Diskussionen

Basel II in der praktischen Umsetzung:

- Von der Transformation internationaler Aufsicht in nationales Recht zu Ausblick und Visionen
- Konzeption und Validierung von Ratingsystemen
- IRB-Ansatz – praktische Umsetzung und Zulassung
- LGD-Schätzung und EAD-Schätzung
- Der Kunde im Ratingprozess und die Perspektive der Aufsicht
- Herausforderungen für die Interne Revision
- Angemessene Eigenkapitalausstattung (ICAAP)
- Dritte Säule der Bankenaufsicht: Marktdisziplin

Ihr Termin: 27. und 28. März 2006 in Frankfurt am Main

Getrennt buchbar!

IT-Unterstützung bei der Basel II-Umsetzung

- Ausgestaltung der IT-Architektur zur Umsetzung von Basel II
- Beispielhafte Umsetzung von Basel II

Validierung von Ratingverfahren

- Ratingverfahren in der Praxis und grundsätzliche Varianten des Backtestings
- Praxisbeispiel: Validierung, Backtesting und Performancemessung

Ihr Termin: jeweils 29. März 2006 in Frankfurt am Main

Ihre Referenten:

Dr. Stefan Blochwitz
Karl-Heinz Hillen
Deutsche Bundesbank Zentrale

Dr. Jörn Brandstätter
Bayerische HypoVereinsbank AG

Torsten Bremer
Nassauische Sparkasse

Jörg Flechtner
**Hauck & Aufhäuser Privatbankiers
KGaA**

Dr. Marcus Fleck
Dresdner Bank AG

Dr. Gernar Knöchlein
LRP Landesbank Rheinland-Pfalz

Markus Linss
Commerzbank AG

Haiko Naumann
Eurohypo AG

Ronny Parchert
1 PLUS i GmbH

Dr. Alexander Suyter
Risk & Management Consultancy

Ihre Seminar-Referenten von:

Dresdner Bank AG

Quanteam

**zeb/information.
technology GmbH & Co. KG**


MANAGEMENT CIRCLE®
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Die Umsetzung von Basel II – Berichte und

Vorsitzender:

Dr. Alexander Suyter, Inhaber, **Risk & Management Consultancy**, München

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen ab **8.15 Uhr**

9.00 Herzlich Willkommen!

Begrüßung durch den Vorsitzenden und Management Circle

9.05 Transformation internationaler Aufsicht in nationales Recht

- Basel II: neue Standards der Bankenaufsicht
- Der europäische Weg: EU Eigenkapitalrichtlinie
- Regelungen der BaFin in Deutschland
- Gesetzliche Grundlage: Neuerungen im KWG
- Die Solvabilitätsverordnung (SolV)
- Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk)

Dr. Alexander Suyter

10.00 Konzeption, Implementierung und Validierung von Ratingsystemen

- Grundstruktur
- Kreditfachliche Konzeption
- Prozess- und IT-Implementierung
- Erstkalibrierung und Validierung
- Zulassungsprüfung

Dr. Germar Knöchlein

Leiter Kreditrisiküberwachung,
LRP Landesbank Rheinland-Pfalz, Mainz

11.00 Kaffee- und Teepause

11.30 Der IRB-Ansatz – Funktionsweise und praktische Umsetzung

- Methodik zur Berechnung der Mindestkapitalanforderungen
- Ansatzentscheidung: Standardansatz oder IRB?
- Probleme und Lösungsansätze aus der praktischen IRB-Umsetzung
- Strukturierung und Planung eines IRB-Projekts

Dr. Jörn Brandstätter

Leiter Aufsichtsrecht,
Bayerische HypoVereinsbank AG, München

12.30 Gemeinsames Mittagessen

14.00 Die Zulassung zum IRBA

- Der Zulassungsprozess zum IRBA
- Besonderheiten bei Gemeinschaftsprojekten/Poolprojekten
- Erfahrungen aus den ersten Prüfungen

Dr. Stefan Blochwitz

Gruppenleiter,

Deutsche Bundesbank Zentrale, Frankfurt

15.00 Kaffee- und Teepause

15.30 LGD-Schätzung: Bedeutung über Basel II hinaus

- Basel II-Anforderungen an die LGD-Schätzung
- Herausforderungen aus der Praxis
- Empirische und nicht-empirische LGD-Schätzung
- LGD-Grading: der erlösquotenbasierte Ansatz für Immobilienbanken

Haiko Naumann

Abteilungsleiter,

Eurohypo AG, Eschborn

16.30 Kaffee- und Teepause

17.00 Der Kunde im Ratingprozess – ein Praxisbericht

- Der mittelständische Unternehmer und sein Unternehmen im Ratingschema der Banken
- Anforderungen des mittelständischen Unternehmers an seine finanzierenden Partner
- Der Kommunikationsprozess Bank/Kunde: Versteht der Kunde das Rating der Banken?
- Lösungsansätze für eine stabile und nachhaltige Bank- bzw. Kundenbeziehung

Jörg Flechtner

Abteilungsleiter Unternehmenskunden,

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, München

18.00 Zusammenfassung der Ergebnisse und abschließende Diskussion

ca.18.30 Ende des ersten Konferenztages und Get-Together

Get-Together

Ausklang des ersten Konferenztages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und Teilnehmern!

Diskussionen aus der Praxis für die Praxis!

Vorsitzender:
Dr. Alexander Suyter

9.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden und Überleitung zum zweiten Konferenztag

9.05 **EAD-Schätzung: Basel II-Kontrahentenrisikomessung**

- Einführung in das Kontrahentenrisiko aus Derivate- und Repo-/Leihe-Transaktionen
- Exposure-Modellierung von besicherten und unbesicherten OTC-Derivaten und Repo-/Leihe-Transaktionen
- Die Auswirkungen auf die Basel II-Kapitalanforderungen
- Erfahrungen bei der Umsetzung des internen Modellansatzes

Dr. Marcus Fleck
Regulatory Risk Analyst,
Dresdner Bank AG, Frankfurt

10.00 **Herausforderungen für die Interne Revision**

- Identifikation wesentlicher Prüfungsgebiete
- Risikoorientierte Planung in Zeiten knapper Ressourcen
- Ansätze bei der Prüfung operationeller Risiken
- Neuorientierung der Kreditrevision im Kontext von Basel II – ein Erfahrungsbericht
- Geändertes Berufsbild: Basel II und die Interne Revision

Torsten Bremer
Leiter Zentral- und IT-Revision,
Nassauische Sparkasse, Wiesbaden

11.00 Kaffee- und Teepause

11.30 **Umsetzung des Prozesses der angemessenen Eigenkapitalausstattung im Rahmen einer risikobasierten Gesamtbanksteuerung**

- Qualitative und quantitative Anforderungen an einen Prozess der angemessenen Eigenkapitalausstattung (ICAAP)
- Risikohandbuch als wesentlicher Baustein zur Erfüllung von Basel II Pillar II
- Risikotransparenz über einen Economic Capital- Ansatz
- Integration des Risikomanagements in die Gesamtbanksteuerung
- Etablierung einer Risikostrategie für das Management der Marktpreis-, Kredit- und operationellen Risiken im Rahmen der Risikotragfähigkeit als Engpassfaktor

- Erfolgsfaktoren und Herausforderungen bei der Umsetzung von Risk Adjusted Performance Measurement in die Gesamtbanksteuerung

Markus Linss
Abteilungsleiter,
Commerzbank AG, Frankfurt

12.15 Gemeinsames Mittagessen

13.45 **Die dritte Säule der Bankenaufsicht: Marktdisziplin**

- Neue bankaufsichtliche Offenlegungspflichten nach Basel II und den Europäischen Bankrichtlinien
- Neue Transparenzanforderungen in der Rechnungslegung, insbesondere IFRS 7
- Nationale Umsetzung in KWG und SolvV
- Implementierungshilfe mittels Fachgremium
- Wirkungszusammenhänge

Karl-Heinz Hillen
Bundesbank-Direktor,
Deutsche Bundesbank Zentrale, Frankfurt

14.45 Kaffee- und Teepause

15.15 **Ausblick und Visionen – Was bringt die Zukunft?**

- Erfahrungen aus Umsetzungen und Zulassungsprüfungen
- Trends der ökonomischen Kreditrisikosteuerung dank/trotz Basel II
- Neue Anforderungen an Mitarbeiter
- Ausblick Basel III

Ronny Parchert,
Geschäftsführer,
1 PLUS i GmbH, Nürnberg

16.15 Zusammenfassung der Konferenzergebnisse und Abschlußdiskussion

16.45 Ende des Expertenforums

So urteilen Teilnehmer über Management Circle Veranstaltungen:

„Praxisnahe Vorträge – viele wertvolle Anregungen“

„Überzeugende Experten – sehr gute Diskussionen und Gespräche.“

„Diese Konferenz hat meine Erwartungen übertroffen. Tolle Veranstaltung, vielen Dank!“

IT-Unterstützung bei der Basel II-Umsetzung

Ihr Seminarteam:
Dr. Thomas Abel, Senior Manager,
Daniel Gorrera, Senior Manager
Matthias Hämmerle, Manager
Primož Perc, Manager,
zeb/information.technology GmbH & Co. KG, Frankfurt

Aktuelle Herausforderungen bei der IT-Umsetzung von Basel II-Projekten

- Stand der Umsetzung in der internationalen Finanzdienstleistungsbranche
- Technologische Herausforderungen
- Herausforderungen an Organisation und Projektmanagement
- Ergebnisse der internationalen IT-Strategie Studie zur Umsetzung von Basel II

Matthias Hämmerle

Vorgehen zur Ausgestaltung der IT-Architektur zur Umsetzung von Basel II

- Basel II-IT-Anforderungen
- Vorgehen zur Ausgestaltung der IT-Architektur
- Relevante Rahmenbedingungen
- Diskussionen der Abhängigkeiten an einem Praxisbeispiel
- Empfehlungen zur Umsetzung

Primož Perc

Datenqualitätsmanagement als kritischer Erfolgsfaktor für Basel II

- Identifikation von Datenschwachstellen
- Best Practice-Ansätze für Datenqualität und Integrität
- Geschäftstreiber für verbesserte Datenqualität

Daniel Gorrera

Umsetzung Basel II auf Basis eines Kundenprojektes

- Anforderungen an deutsche Banken aus Basel II am Beispiel einer mittelständischen deutschen Bank
- Vorstellung eines Vorgehensmodells zur Umsetzung von Basel II
- Vorstellung eines Praxisbeispiels für eine ganzheitliche Umsetzung von Basel II
 - Projektinhalte und Projektziele
 - Implementierung eines Meldeprozesses auf Basis einer Standardlösung
 - Umsetzung Basel II-konformer Verfahren zur Schätzung und zum Backtesting der Parameter PD, CCF und LGD einschließlich des Aufbaus einer Verlustdatenbank
 - Verfahren zur Erfüllung der quantitativen und qualitativen Anforderungen an das operationelle Risiko
 - Implementierung Basel II-konformer Prozesse in der Bank
 - Durchführung des aufsichtlichen Abnahmeprozesses

Dr. Thomas Abel

Validierung von Ratingverfahren – statistisches Backtesting

Ihr Seminarteam:
Dr. Bernd Engelmann, Gesellschafter,
Quanteam, Frankfurt
Dr. Robert Rauhmeier, Risikomanager,
Dresdner Bank AG, Frankfurt

Ratingverfahren in der Praxis

- Statistische Methoden zur PD-Schätzung
- Methode des Shadow-Ratings
- Modularer Aufbau von Ratingverfahren: vom Maschinenrating zum finalen Rating

Quantitative Methoden der Validierung I

- Grundsätzliche Varianten des Backtestings
 - Messung der Eigenschaft „Trennschärfe von Ratingverfahren“
 - Korrekte Interpretation der vorgestellten Kennzahlen
- Dr. Bernd Engelmann

Quantitative Methoden der Validierung II

- Grundlagen der statistischen Testtheorie
- Die wichtigsten Tests: exakter und approximativer Binomialtest
- Messung der Eigenschaft Kalibriertheit eines Ratingverfahrens
- Statistische Testverfahren und ihre Grenzen
- Performancemessung: Möglichkeiten des statistischen Vergleichs von Ratingverfahren
- Graphische Analysemethoden und diagnostische Validierung
- Korrekte Interpretation der vorgestellten Kennzahlen
- Umgehen mit Korrelationen: Asset- und Ausfallkorrelationen

Erstellung eines Validierungsreports: der Rating Review

- Orientierung an den Backtesting-Prozessen
- Aufbau und Gliederung des Validierungsreports
- Umgehen mit den Ergebnissen aus der Validierung: die Ampelregelung
- Erfahrungen aus der Praxis

Praxisbeispiel: Validierung, Backtesting und Performancemessung an realen Ratingdaten

- Möglichkeiten der graphischen Analyse
- Klassische statistische Hypothesentests auf Kalibriertheit und Trennschärfe
- Moderne Methoden: Tests basierend auf Monte-Carlo Simulationen
- Das Instrument der diagnostischen Validierung

Dr. Robert Rauhmeier

Dr. Thomas Abel verantwortet bei **zeb/information.technology GmbH und Co. KG** in Frankfurt am Main als Senior Manager die Software- und Beratungsprodukte zu den Themen Adressrisiko-steuerung und Basel II. Als Produktmanager hat er IT-Lösungen zu den Themenkomplexen „risikoadjustierte Bepreisung“, „Value-at-Risk-Kreditportfoliomodelle“ und „Basel II“ entwickelt. In den vergangenen drei Jahren hat Dr. Thomas Abel mehrere Basel II-Projekte als Gesamtprojektleiter erfolgreich umgesetzt.

Dr. Stefan Blochwitz leitet die Gruppe „Bankgeschäftliche Prüfungen und Implementierung Basel II: IRB“ bei der Zentrale der **Deutschen Bundesbank** in Frankfurt am Main. Er ist bei der Bundesbank für die Implementierung des IRB-Ansatzes und die Prüfung der internen Ratingsysteme verantwortlich und Mitglied der Validierungsgruppe der Accord Implementation Group (AIG). Vor seiner jetzigen Position hat Dr. Stefan Blochwitz das Bonitätsbeurteilungsverfahren der Bundesbank für deutsche Unternehmen mitentwickelt. Darüber hinaus ist er Mitautor mehrerer Beiträge in internationalen Fachzeitschriften zur Validierung von Ratingsystemen.

Dr. Jörn Brandstätter ist seit 2001 als Leiter Aufsichtsrecht und Eigenkapitalevidenz bei der **HypoVereinsbank AG** in München tätig. Er ist schwerpunktmäßig für das gesamte aufsichtsrechtliche Meldewesen sowie die Umsetzung von Basel II für Kreditrisiken verantwortlich. Zuvor war Dr. Jörn Brandstätter Leiter Bonitätsrisikocontrolling im Zentralbereich Konzern-Risikocontrolling der Bayerischen Vereinsbank, später HypoVereinsbank.

Torsten Bremer ist seit Juli 2004 Leiter der Zentral- und IT-Revision der **Nassauischen Sparkasse** in Wiesbaden. Zuvor war er Prüfungsleiter im Bereich Handelsgeschäfte und Gesamtbanksteuerung und in ähnlicher Funktion mehrere Jahre in der Handelsrevision der Landesbank Rheinland-Pfalz in Mainz beschäftigt. Er ist Certified Internal Auditor (CIA) und Mitglied im Arbeitskreis „Handel und Investmentbanking“ des Deutschen Institutes für Interne Revision e.V. in Frankfurt/Main.

Dr. Bernd Engelmann ist seit 2003 als einer von zwei Gründern der Beratungsfirma **Quanteam** mit Sitz in Frankfurt am Main tätig. Dort hat er bisher hauptsächlich Projekte im Bereich Derivate-Pricing (Aktien-, Zins- und Kreditderivate) erfolgreich durchgeführt. Vor der Gründung von Quanteam war Dr. Bernd Engelmann zwei Jahre lang bei der Deutschen Bundesbank im Bereich Bankenaufsicht beschäftigt. Seine Tätigkeitsschwerpunkte bei der Aufsicht waren die Validierung von Ratingsystemen sowie die QIS Studien.

Jörg Flechtner ist als Abteilungsleiter bei **Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA**, München für den Bereich Unternehmerkunden tätig. Seit 2000 ist er schwerpunktmäßig für die Betreuung und Beratung im Rahmen des Relationship-Ansatzes von mittelständischen Unternehmern und ihren verbundenen Unternehmen zuständig. Jörg Flechtner begann seine Tätigkeit 1998 bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA im Bereich Financial Planning und alternative Investments für vermögende, großteils unternehmerische Kunden.

Dr. Marcus Fleck ist Regulatory Risk Analyst im Risikocontrolling der **Dresdner Bank AG** in Frankfurt am Main. Er leitet das Basel II-Teilprojekt „Kontrahentenrisiko aus Derivate- und Repo-/Leih-Transaktionen“ der Dresdner Bank und ist Mitglied der ISDA „Counterparty Risk Working Group“ sowie der FSA „Trading Book Standing Group“. Dr. Marcus Fleck war stark in die Entwicklung des Basel II Internen Modelle Ansatzes (internal models method) zur Messung des Kontrahentenrisiko involviert. Zuvor arbeitete er im Marktrisiko, insbesondere der Risikomessung von Zinsderivaten im Zusammenhang mit dem internen Modell der Dresdner Bank.



Expertenforum Basel II

Ihre Herausforderungen

„Im dynamischen und komplexen Finanzsystem von heute kann Sicherheit und Solidität nur durch das Zusammenspiel von effizienter Geschäftsführung der Banken, Marktdisziplin und wirksamer Aufsicht erreicht werden.“
(Deutsche Bundesbank)

Vor diesem Hintergrund arbeiten die Basel-Projektteams innerhalb der Institute zurzeit unter Hochdruck daran, die sich aus den Baseler Konsultationspapieren ableitenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Kreditinstitute bis Ende 2006 in die Bankpraxis umzusetzen. Die Komplexität der Einzelregelungen und Anforderungen sowie die Verflechtung und Implementierung z.B. innerhalb des Risikomanagements auf Gesamtbankebene, stellt Banken und Sparkassen in den nächsten Jahren vor große Herausforderungen.

Dieses Expertenforum

Dieses unabhängige „Expertenforum Basel II“ stellt Ihnen anhand relevanter Berichte aus der Praxis die Umsetzung einzelner Anforderungen facettenreich dar. Ebenso berichtet die Bankenaufsicht über ihre Erfahrungen in Zulassungsprozessen, ersten Prüfungen und steht Ihnen als kompetenter Ansprech- und Diskussionspartner zur Verfügung.

Austausch, Networking und Diskussionsplattform!

Auf Basis der Vorträge wird Ihnen ein Eindruck der Umsetzung von Basel II bzw. SolvV gegeben und Sie erhalten anschließend die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen mit den Experten und Ihren Kollegen zu diskutieren. Dieser Gedankenaustausch liefert wertvolle Anregungen für Ihre eigene Arbeit und schafft ein Forum für Networking über Instituts- und Konzernebenen hinweg.

Sie haben noch Fragen?

Rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne berate ich Sie persönlich und beantworte Ihre Fragen zur Veranstaltung.



Oliver Bartsch

Oliver Bartsch

Konferenz Manager

Tel.: 0 61 96/47 22-618

E-Mail: bartsch@managementcircle.de

Daniel Gorrera ist Senior Manager bei **zeb/information. technology GmbH und Co. KG** in Frankfurt am Main. Er ist seit mehr als 14 Jahren als Berater mit Fokus auf die Finanzdienstleistungsbranche im internationalen Umfeld tätig. Sein Berater-schwerpunkt liegt in der Verbindung zwischen der technischen und der bankfachlichen Welt. Daniel Gorrera besitzt umfassende Projekterfahrung im Aufbau von globalen Markt- und Kredit-Risiko-Management-Systemen sowie in der Konzeption und Umsetzung von umfassenden IT-Strategien.

Matthias Hämmerle ist Manager bei der **zeb/information. technology GmbH & Co. KG** in Frankfurt am Main. Er verfügt über mehr als 15 Jahre Projekt- und Linienenerfahrung im IT- und Organisationsbereich internationaler Unternehmen. Sein Beratungsschwerpunkt liegt in der Vernetzung der Themengebiete Risikomanagement/Basel II, Informationstechnologie und Prozessmanagement. Matthias Hämmerle verfügt über umfangreiche Projekterfahrungen in den Bereichen IT-Strategieentwicklung und -implementierung, Business Continuity Management, Operational Risk Management und IT Sourcing-Realisierungen.

Karl-Heinz Hillen ist Bundesbank-Direktor. Seit 1986 ist er in der Zentrale der **Deutschen Bundesbank** in Frankfurt am Main im Zentralbereich Banken und Finanzaufsicht insbesondere auf den Arbeitsgebieten Rechnungslegung, Innenrevision und Abschlussprüfung der Kreditinstitute tätig und seit 2003 Leiter der Abteilung B 4 Rechnungslegung und Aufsichtsdatenbanken. Er ist Mitglied der Accounting Task Force des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht und war für diesen Ausschuss Beobachter in der Financial Activities Advisory Group des International Accounting Standards Board.

Dr. Gernar Knöchlein ist seit 2001 Leiter Kreditrisikoüberwachung bei der **LRP Landesbank Rheinland-Pfalz** in Mainz. Seine Aufgabenschwerpunkte liegen dabei in der Weiterentwicklung der Kreditportfoliosteuerung und des dazugehörigen Berichtswesens sowie in der Konzeption, Einführung und Validierung interner Ratings für Basel II. Dazu gehört auch die konzeptionelle Weiterentwicklung von Datawarehouse-Anwendungen für Historiensammlung und Meldewesen. Zuvor war Dr. Gernar Knöchlein mit der Konzeption und Implementierung eines internen Marktrisikomodells mit SAP®-Banking und der fachlichen Konzeption eines Informationssystems zur konzernweiten Abfrage der Länderrisiken befasst.

Markus Linns leitet den Bereich Economic Capital/Gesamtbanksteuerung innerhalb des Konzernstabes Risikocontrolling der **Commerzbank AG** in Frankfurt/Main. Hierbei stehen die Weiterentwicklung des qualitativen und quantitativen Risk-/Return-Ansatzes und die Compliance mit internen und externen Anforderungen der Risikoberichterstattung im Vordergrund. Zusätzlich leitet er parallel verschiedene Projekte im Themenkomplex Basel II, Pillar II/III sowie das MaRisk-Projekt. Zuvor verantwortete er die Leitung des Commerzbank Asset-/Liability-Projekts.

Haiko Naumann ist bei der **Eurohypo AG** in Eschborn bei Frankfurt am Main Abteilungsleiter Credit Risk Validation & Reporting und Projektleiter für die Umsetzung von Basel II. Er verfügt über mehrjährige Erfahrung im Risikomanagement und -controlling, wobei er federführend in die Entwicklung und Einführung von Rating- und Scoringverfahren sowie entsprechender Reporting-Systeme zur Risikolage und -entwicklung im Kreditgeschäft inkl. Länderrisiko involviert war.

Ronny Parchert ist Geschäftsführender Partner der **1 PLUS i GmbH** in Nürnberg. Zuvor war er in der Mittelbrandenburgischen Sparkasse mit der Betreuung großer Unternehmenskunden und der Risikoanalyse von Spezialfonds- und Depot A-



Geschäften betraut. Seit 2000 ist Ronny Parchert als Berater für Kreditinstitute tätig. Zentrale Themen im Rahmen der Beratungstätigkeit sind alle Fragestellungen des Risikomanagements, der Gesamtbanksteuerung und des Aufsichtsrechts. Die Schwerpunkte der Projektarbeit liegen dabei u.a. in den Bereichen Adressrisiko, MaK, Basel II.

Primoz Perc ist Manager bei **zeb/information.technology GmbH und Co. KG** in Frankfurt am Main. Er ist seit über 10 Jahren in der IT-Beratungsbranche mit Schwerpunkt Finanzdienstleistungen tätig. Im Mittelpunkt seiner Tätigkeit steht das Design und die Umsetzung von IT-Architekturen im Bereich Gesamtbanksteuerung mit den Schwerpunkten Basel II, IAS und Risikomanagement. Zu seiner Projekterfahrung zählen u.a. mehrere Basel II- und IAS-Projekte bei internationalen Banken und Rechenzentren.

Dr. Robert Rauhmeier ist bei der **Dresdner Bank AG** in Frankfurt am Main im Bereich Risk Control, Risk Instruments für die (Weiter-)entwicklung und Validierung von Ratingverfahren zuständig. Davor war er zwei Jahre bei der KfW Bankengruppe in Frankfurt am Main im Bereich Risikomanagement und -controlling, Methoden und Modelle tätig. Dort leitete er unter anderem das Projekt „Konzeption und Implementierung einer Backtesting-Umgebung“.

Dr. Alexander Suyter ist Inhaber der **Risk & Management Consultancy** in München. Die Schwerpunkte seiner Beratungstätigkeit liegen in den Bereichen Basel II, MaK und MaRisk, Risikomanagement und Instrumente des Risikocontrollings, Risikostrategie und Steuerung, Rating, Risikoüberwachung, Reporting und Meldewesen sowie insbesondere in der Vernetzung und praktischen Umsetzung der einzelnen Fragestellungen. Zuvor arbeitete er u.a. im Bereich Asset Management innerhalb eines großen Privatbank-Konzerns sowie als Abteilungsdirektor für das Kreditrisikocontrolling einer deutschen Großbank.

Zeitplan der Intensivseminare:

IT-Unterstützung bei der Basel II-Umsetzung Validierung von Ratingverfahren

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen ab **8.15 Uhr**.

Am Vor- und Nachmittag sind in Absprache mit den Referenten Kaffee- und Teepausen vorgesehen.

	9.00	Seminarbeginn
	12.30	Gemeinsames Mittagessen
ca.	17.00	Ende des Seminars

SPONSORING & AUSSTELLUNG

Nutzen Sie als Anbieter oder Dienstleister den exklusiven Rahmen dieser Veranstaltung zur Demonstration Ihrer Stärken.

Auf dieser Fachkonferenz haben Sie die Möglichkeit, dem Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen vorzustellen. Für nähere Informationen zu den Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppe sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Sprechen Sie mich an!



Björn Gerster

Sales Manager

Tel.: 06196/4722-607

Fax: 06196/4722-444

E-Mail: gerster@managementcircle.de

Für Ihre Fax-Anmeldung: 061 96/47 22-999

Warum Sie diese Veranstaltung interessiert

- Partizipieren Sie anhand von Praxisberichten an den Erfahrungen Ihrer Kollegen bei der Basel II-Umsetzung!
- Diskutieren Sie mit Fachkollegen und Vertretern der Bundesbank!
- Tauschen Sie sich über Ihre individuellen Herausforderungen aus!

Wen Sie auf dieser Veranstaltung treffen

Auf diesem Experten-Forum treffen Sie **Leiter** und leitende Mitarbeiter aus den **Basel-Projektteams** sowie aus den Bereichen **Kredit, Kreditrisiko, Risikomanagement** und **-controlling, Firmenkundengeschäft, Bankenaufsicht, Meldewesen, Revision** und **Gesamtbanksteuerung** bei Banken, Sparkassen und Genossenschaftsinstituten. Außerdem angesprochen sind Rechtsanwälte, Unternehmensberater und Wirtschaftsprüfer, die sich auf diese Thematik spezialisiert haben.

Termin und Veranstaltungsort

27. bis 29. März 2006 in Frankfurt am Main
ArabellaSheraton Grand Hotel Frankfurt,
Konrad-Adenauer-Straße 7, 60313 Frankfurt
Tel.: 069/2981-0, Fax: 069/2981-810
E-Mail: grandhotel.frankfurt@arabellasheraton.com
Online-Buchung www.starwoodmeeting.com/Book/basel2

Zimmerreservierung

Für die Teilnehmer dieser Veranstaltung steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Konferenz beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Get-Together und der Dokumentation € 1.695,-. Jedes der parallelen eintägigen Seminar kostet € 1.095,-. Sonderkonditionen erhalten Sie bei kombinierter Buchung der Konferenz und eines Seminars. Sie bezahlen dann € 2.290,-. **Sie sparen also € 500,-.** Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass.** Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Ich/Wir nehme(n) teil:

Konferenz: **Expertenforum Basel II**

27. und 28. März 2006 in Frankfurt am Main 03-6801

Intensiv-Seminar: **IT-Unterstützung bei der Basel II-Umsetzung**

29. März 2006 in Frankfurt am Main 03-50101

Intensiv-Seminar: **Validierung von Ratingverfahren**

29. März 2006 in Frankfurt am Main 03-50102

Aktuelle Veranstaltungsangebote: www.managementcircle.de

1 NAME/VORNAME

POSITION/ABTEILUNG

2 NAME/VORNAME

POSITION/ABTEILUNG

3 NAME/VORNAME

POSITION/ABTEILUNG

MITARBEITER: BIS 100 100-200 200-500 500-1000 ÜBER 1000

FIRMENNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON/FAX

Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist!

Sie erhalten so schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

E-MAIL

(MIT NENNUNG MEINER E-MAIL-ADRESSE ERKLÄRE ICH MICH EINVERSTANDEN, ÜBER DIESE MEDIUM INFORMATIONEN DER MANAGEMENT CIRCLE GRUPPE ZU ERHALTEN.)

DATUM

UNTERSCHRIFT

ANSPRECHPARTNER/IN IM SEKRETARIAT:

ANMELDEBESTÄTIGUNG BITTE AN:

ABTEILUNG

RECHNUNG BITTE AN:

ABTEILUNG

Ihre Service-Hotlines

Anmeldung:

Bettina Gräf

Telefon: 0 61 96/47 22-700 oder
0 61 96/47 22-0 (Telefonzentrale)
Fax: 0 61 96/47 22-999

Per Post: Management Circle AG
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.
Hauptstraße 129, 65760 Eschborn/Ts.
E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Kundenservice:

Eberhard Bergmann

Telefon: 0 61 96/47 22-800 (Fax: -888)
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

Datenschutz-Hinweis:

Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie in Zukunft keine Prospekte mehr erhalten möchten. (§28 VI BDSG)



Hier online anmelden! www.managementcircle.de/03-6801